

Anlage 2

Stadt Eberswalde

Amt für Bildung, Jugend und Sport

25.09.2014

Sachstandsbericht zur Sportentwicklungsplanung (SPEP) der Stadt Eberswalde für die 2. Sitzung des Ausschusses Bildung, Jugend und Sport am 02.10.2014

Abgeschlossene Maßnahmen:

- Analyse und Ergänzung vorhandener Datenbestände
- Auswertung der Bürger-, Sportverein-, und Schulsportbefragung zum lokalen Sportverhalten
- Begehungen der Sportstätten in Trägerschaft der Stadt, des Landkreises, in freier Trägerschaft sowie teilweise gewerblicher Anbieter
- Analyse des Sportraumbestandes und des Sportraumbedarfes
- Erstellung einer Matrix für „Standortsteckbriefe“ der Sportstätten
- Starter- und Zieldiskussionsworkshop mit Sportvereinen, Projektgruppe, Politik, Planern und Verwaltung
- Durchführung von drei Projektgruppensitzungen
- Vorstellung der jeweiligen Arbeitsergebnisse durch das Planungsbüro in der Verwaltung und drei Dezernentenkonferenzen
- Vier Präsentationen (teilweise Powerpointpräsentationen bzw. mündliche Darstellungen) des jeweiligen Sachstandes im ABJS durch das Amt für Bildung, Jugend und Sport

Zwischenstand:

- Vorliegen eines ersten Entwurfes des Handlungs- und Maßnahmenkonzeptes zur Sport- und Sportanlagenentwicklung sowie die Darstellung von möglichen Szenarien für die interne Erörterung
- Betrachtung der sportorganisatorischen Konsequenzen und Möglichkeiten
- Nach Auswertung der vorliegenden Dokumente durch Verwaltung und Planungsbüro wurde abgeleitet, dass für den Entscheidungsprozess eine vertiefende Betrachtung der Waldsportanlage Finow notwendig ist, darüber erfolgte eine Information im ABJS in deren Ergebnis eine Ausschreibung für ein Standortkonzept Waldsportanlage erarbeitet wurde
- Daher erfolgte im Februar 2014 die Beauftragung eines Standortkonzeptes für diese Sportstätte
 - o Ermittlung der Schulsport- und Freizeitsportbedarfe

- o Gespräche zur möglichen perspektivischen Entwicklung der Sportstätte mit Nutzern der Sportstätte (Grundschulen „Schwärzensee“ und Finow sowie dem Eberswalder Sportclub) begleitet durch das Planungsbüro und das Amt für Bildung, Jugend und Sport
 - o Vorstellung von ersten Planungsentwürfen zu Sporträumen und Sportgelegenheiten sowie Sozial- und Funktionsräumen
 - o Fachliche Prüfung durch das Amt für Bildung, Jugend und Sport, ob städtische Resource (Kita „Pustebume“) perspektivisch als Teilnutzung für ein Sozialgebäude der Sportanlage möglich und geeignet ist.
 - o Um dies einschätzen zu können, entwickelte das Fachamt eine Geburtenprognose bis ins Jahr 2030, diese wurde für eine Ermittlung der Auslastung der Kindertagesstätten für die gesamte Stadt Eberswalde bis ins Jahr 2030 zu Grunde gelegt.
 - o Ergebnis: bis 2022 ist der Standort als Kindertagesstätte ausgelastet
 - o Daher keine mittelfristige Nutzung als Sozialgebäude möglich.
 - o Am 29.09.2014 erfolgte eine Beratung zu einer möglichen Erschließung und Anbindung der Waldsportanlage.
 - o In ca. sechs bis acht Wochen werden die Ergebnisse des Standortkonzeptes erwartet.
- Einbettung der Sportentwicklungsplanung in die Strategie Eberswalde 2030
 - Dazu Abstimmung mit den weiteren maßgeblich beteiligten Fachämtern (Stadtentwicklung, Hochbau und Gebäudewirtschaft, Bauhof)
 - Info zum Zwischenstand der SPEP an Kreissportbund Barnim

Abschlussphase SPEP:

- Vorstellung der abschließenden Arbeitsergebnisse durch das Planungsbüro in der Verwaltung/Dezernentenkonferenz
- Projektgruppenrunde zur Diskussion des Handlungs- und Maßnahmenkonzeptes und zur Abstimmung des Gesamtergebnisses
- Konzept-Workshop mit Sportvereinen, Bürgerschaft, Projektgruppe, Politik, Planern und Verwaltung
- Präsentation der Sportentwicklungsplanung in den zuständigen Ausschüssen sowie Vorlage zur Beschlussfassung in der Stadtverordnetenversammlung plant das Fachamt für April 2015.
- Abschlussdokumentation und Übergabe der Dokumente

gez. Bernd Kuhnke
SG Jugend und Sport